



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef (Sieg), den 04.11.2015

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Herchenbach-Herweg
Ausschussvorsitzende

Gremium
Ausschuss für Schule und Inklusion

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Mittwoch	18.11.2015	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und
während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	1
1.2	Vorstellung der neuen Schulleiterin der Katholischen Grundschule	2
1.3	Haushalt 2016; Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)	3
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2015/0353
Datum: 28.10.2015

TOP: 1,1
Anlage Nr.: 1

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	18.11.2015	öffentlich

Tagesordnung

Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin

Beschlussvorschlag

Frau Hildegard Scheidt wird zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Schule und Inklusion bestellt.

Begründung

Gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NW sowie § 25 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef ist über die vom Ausschuss gefassten Beschlüsse eine Niederschrift zu fertigen. Der/Die Schriftführer/in und sein/e Vertreter/in werden vom Ausschuss bestellt.

Mit Beschluss des Ausschusses für Schule und Inklusion vom 12.11.2014 wurde Frau Judith Norden zur stellvertretenden Schriftführerin ernannt. Da Frau Norden zum 01.10.2015 vom Amt für Schule und Bildungskoordination in die neue Stabstelle „Inklusion und Älterwerden“ gewechselt ist, ist eine neue stellvertretende Schriftführerin zu benennen.

Hennef (Sieg), den 28.10.2015
In Vertretung

Michael Walter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2015/0355
Datum: 28.10.2015

TOP: 1.2
Anlage Nr.: 2

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	18.11.2015	öffentlich

Tagesordnung

Vorstellung der neuen Schulleiterin der Katholischen Grundschule

Beschlussvorschlag

Begründung

Frau Jutta Gräwe ist seit dem 01.08.2015 Schulleiterin der Katholischen Grundschule Hennef. Frau Gräwe wird sich in der Sitzung vorstellen und eventuelle Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

Hennef (Sieg), den 28.10.2015

In Vertretung

Michael Walter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2015/0356
Datum: 28.10.2015

TOP: 1.3
Anlage Nr.: 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	18.11.2015	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	23.11.2015	öffentlich

Tagesordnung

Haushalt 2016;
Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef, die im Entwurf der Haushaltssatzung 2016 vorgesehenen Ansätze im Produktbereich 03 in der vorgesehenen Höhe unter Berücksichtigung der in der Sitzung beschlossenen Änderungen zu übernehmen.

Begründung

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Hennef am 28.09.2015 eingebracht. Die Beratungen des Produktbereiches 03 erfolgt im Ausschuss für Schule und Inklusion.

Es wird gebeten, den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 zum Produktbereich 03 (Seiten 589 bis 691) zur Sitzung mitzubringen. Eine Übersicht zu den wesentlichen Veränderungen und Besonderheiten ist als Anlage beigefügt.

Hennef (Sieg), den 28.10.2015
In Vertretung

Michael Walter

Haushalt 2016

Besonderheiten / wesentliche Änderungen

Amt für Schule und Bildungskoordination

Produkt		Bezeichnung		Ansatz 2016	Erläuterung
Seite	Konto	Bezeichnung			
071 - 076		Schulen allgemein			
	543102	Verbrauchsmittel			Verteilung wurde im Vorfeld im Rahmen des Finanzrahmens mit den Schulen abgestimmt und angepasst. Verschiebungen erfolgten übergreifend zwischen Teilergebnisplan und Teilfinanzplan.
	525502	Festwert			
	783100	Einzelwerte > 410 €			
	525503	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen GWG			Bei den Mittelanmeldungen wurden die Verbrauchsmittel / Geschäftsaufwendungen und die Festwerte der Schulen um 5% gekürzt. Zudem wurde der Zuschlag für integrativ beschulte Kinder von 200 € auf 100 € reduziert (50 € GA, 50 € Festwert). Die Verbrauchsmittel / Geschäftsaufwendungen der Schulen wurden um die voraussichtlich anfallenden Reparaturkosten in den Turnhallen (Schulanteil 50 %) gemindert.
					Nach den Mittelanmeldungen wurde der Festwert-Ansatz der Gesamtschule Hennef Meiersheide pauschal um 9.255 € gekürzt.
075		Gesamtschulen			
635 / 639	521101	Lfd. Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden		0	Ansatz 2017: 58.000 € für elektrotechnische und sanitäre Anschlussarbeiten im Küchenbereich der Gesamtschule Meiersheide
636 / 639	525501	Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen		-5.000	Mittel für die jährliche Wartung der Veranstaltungstechnik sowie Wartung und Reparatur des Mobiliars in der Mehrzweckhalle.
636 / 640	525502	Festwert		- 20.190	2016 zusätzlich 5.840 € für die Einrichtung eines Verwaltungsbereiches in der Fritz-Jacobi-Straße.
636 / 641	527101	Lernmittel		-122.911	Ansatzserhöhung um 30.000 € bei der Berechnung der Lernmittel für die Gesamtschule Hennef-West, da kein Grundbestand vorhanden ist.

Produkt		Bezeichnung			
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2016	Erläuterung	
636 / 641	543101	Geschäftsaufwendungen	-47.699	Für den Mensaneubau in der Fritz-Jacobi-Str. werden 3.250 € für Küchenausstattung und Servicekosten des Abrechnungssystems eingestellt. Ab 2017 werden dafür 6.600 € und in den Folgejahren 3.600 € benötigt. 2017: 4.600 € für die Modernisierung der losen Küchenausstattung in der Mensa Meiersheide.	
636 / 640	525503	GWG	-38.062	3.430 € werden für den Verwaltungsbereich Gesamtschule Hennef-West in der Fritz-Jacobi-Straße benötigt. 2016 bis 2018 werden zusätzlich 10.000 € für die Anschaffung weiterer NW-Lehrmittelausstattung für die GE Hennef-West eingestellt. 2.000 € werden jährlich für Ersatzbeschaffung und Ergänzung des Mobiliars in der Mehrzweckhalle veranschlagt.	
643 - 645 647	783100	Einzelwerte > 410 €	-472.721	BU-0000060: 204.000 € werden für die Einrichtung des An- und Umbaus der GE Hennef-West am Standort Fritz-Jacobi-Str. benötigt (NW-Bereich). 2017 werden für die restliche Einrichtung und Ausstattung 465.700 € benötigt. BU-0000084: 246.000 € für die neue Mensa (Küchentechnik) am Standort Fritz-Jacobi-Straße. 2017 werden 173.700 € für Mensamöblierung und Abrechnungssystem benötigt. MT-0000071: In 2017 127.550 € für den Umbau der Mensa in der GE Meiersheide (inklusive Abrechnungssystem) BU-0000002: 1.000 € jährlich für Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen des Mobiliars in der Mehrzweckhalle	
076		Förderschule			
652 - 653	531801	Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	Die Mittel für ein/e Schulsozialarbeiter/in (volle Stelle) für die Förderschule wurden aufgrund der Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeiter (BuT) wieder rausgenommen. Siehe dazu Produkt 078.	
078		Fördermaßnahmen für Schüler/innen			
669 / 672	448001	Erträge aus Kostenerstattung v. Bund	+ 120.751	Bundesmittel für die Schulsozialarbeiterstellen (Veranschlagung bis 12/2017)	
669 / 672	448201	Erträge aus Kostenerstattungen Gemeinden	0	Wegfall der OGS-Sondergruppe an der Förderschule aufgrund der Umwandlung in eine Sek-I-Schule. Demnach auch Wegfall des Zuschusses vom Rhein-Sieg-Kreis.	
670 / 672	527902	Spezialunterrichtskosten	0	Er werden keine Mittel mehr in Ansatz gebracht, da nur wenige Kosten in den letzten Jahren anfielen (Betriebskosten der mobilen Jugendverkehrsschule).	

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2016	Erläuterung
670 / 673	531801	Zuweis. u. Zusch. für laufende Zwecke a. übrige Bereiche	- 2.267.894	Für die Einrichtung von Ganztagsangeboten an den weiterführenden Schulen in Hennef laut Förderrichtlinie werden 4.000 € statt bisher 9.000 € eingestellt. Mit der Kürzung werden die Mehrkosten der Schulsozialarbeit teilweise gegenfinanziert. Für die Finanzierung der Tagesgruppe „Ganztag“ an der Förderschule werden 34.500 € eingestellt, die von den beteiligten Kommunen gemeinsam getragen werden. Es werden 201.252 € jeweils in 2016 und 2017 zur Finanzierung der Schulsozialarbeiter benötigt (davon 120.751 € Zuschuss vom Bund).
670 / 673	542102	Aufwendungen für Honorarkräfte	- 7.000	Es werden 3.000 € weniger zwecks Gegenfinanzierung der Mehrkosten Schulsozialarbeit eingestellt.
670 / 673	543101	Geschäftsaufwendungen	- 12.900	Absenkung der Mittel von 500 € auf 350 € pro Gruppe zwecks Gegenfinanzierung der Mehrkosten Schulsozialarbeit
079		Allgemeine zentrale Leistungen		
682 / 685	525501	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	- 15.000	Der Ansatz Tafelreparaturen wurde aufgrund der Haushaltslage um 3.000 € reduziert.
682 / 685	525503	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen GWG	0	Wegfall des GWG-Ansatzes für Inklusion
682 / 685	527903	Sonstige besondere Betriebsaufwendungen	- 10.100	Kommunale Aufwendungen für die schulische Inklusion. Mittel für den Einsatz von nicht lehrendem Personal (Ausgabe). Der Ansatz wurde zwecks Gegenfinanzierung der Mehrkosten Schulsozialarbeit um 5.000 € reduziert.
682 / 686	529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 14.700	Die Ansätze für die Schädlingsprophylaxe und die Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz wurden aufgrund der Haushaltslage um 50 % reduziert.
682 / 686	541201	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	- 2.000	1.000 € jährlich für Schulungen im Rahmen der Gefahrenabwehr (bisher 2.000 €).
682 / 686	543101	Geschäftsaufwendungen	- 4.250	Wegfall der Geschäftsaufwendungen der Abteilung „Inklusion und Bildung“, da diese Abteilung aufgelöst wurde.
689 - 691	783100	Einzelwerte > 400 €	- 100.600	Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz für die Schulalarmsysteme um 5.000 € reduziert.

Hinweise:

- + Erträge/ Einzahlungen
- Aufwendungen/ Auszahlungen

Einzelwerte > 410 € = Ausz. F. d. Erwerb v. Vermögensgegenständen > 410 (Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung)
GWG = Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen GWG < 410
Festwert = Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen (Festwert)

Wenn keine Jahreszahl in den Erläuterungen genannt ist, beziehen sich die Beträge auf 2016

Weitere Erläuterungen:

- Die Stellenanteile bei den Produktbeschreibungen ergeben sich wie folgt: Die Stundenanzahl der Schulsekretärinnen werden prozentual auf die jeweiligen Produkte umgelegt. Beispiel: Eine Schulsekretärin, die wöchentlich 21 Stunden in einer Grundschule arbeitet, wird mit 0,54 Stellenanteilen bei Produkt 071 gerechnet.
- Die Abweichungen zum Vorjahresansatz bei den Konten „Erträge aus Auflösung SOPO aus Zuwendungen“ (Konten 416110 und 416180) bei den Schulen begründen sich durch die Schulpauschalenzuordnungen, die einen gestiegenen Abschreibungsaufwand (z. B. NW-Trakt Gymnasium oder Mehrzweckhalle) kompensieren. Teilweise wurden auch Spendenförderungen zugeordnet, die sich analog der Abschreibung des Anlagegutes nunmehr über die Nutzungsdauer abschreiben.